gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

## DeFrost Scheibenenteiser

#### Artikel-Nr.:

0300901 399899

UFI:

VU2E-4J4S-R97C-P67N

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Relevante identifizierte Verwendungen:

Produktkategorien [PC]

PC 4: Frostschutz- und Enteisungsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

#### Metallit GmbH

Am Niedermeyers Feld 1 33719 Bielefeld

Germany

Telefon: +49 (0) 521.4940-0 Telefax: +49 (0) 521.4940-50 E-Mail: info@metallit.de Webseite: www.metallit.de

E-Mail (fachkundige Person): stockhecke@metallit.de

#### 1.4. Notrufnummer

Notruf Deutschland, 24h: GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)

Notruf Österreich, 24h: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 (0)1.406 43 43

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

## 2.2. Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrenpiktogramme:



**GHS07** Ausrufezeichen



GHS02 Flamme

Seite 1/16 de / DE / AT

GeSi.de

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2022 **Druckdatum:** 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

Signalwort: Gefahr

## Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

## Isopropanol

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren		
H222 Extrem entzündbares Aerosol.		
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H319 Verursacht schwere Augenreizung.	
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

## Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

ı	Sicherheitshinweise	
	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	
-		•

Sicherheitshinweise Prävention		
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.		
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.	
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.		

Sicherheitshinweise Reaktion		
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	
	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.	

Sicherheitshinweise Lagerung	
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

## Zusätzliche Hinweise:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

Seite 2/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2022 **Druckdatum:** 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr.: 01-2119457610-43-XXXX	Ethanol Flam. Liq. 2 (H225)  Gefahr	30 – ≤ 50 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27-XXXX	iso-Butan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr Zusätzliche Hinweise: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2). Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.	15 – ≤ 25 Gew-%
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX	Isopropanol Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)  Gefahr	15 – ≤ 25 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21-XXXX	Propan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr  Zusätzliche Hinweise: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).	6 - ≤ 10 Gew-%
CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3 Index-Nr.: 603-027-00-1 REACH-Nr.: 01-2119456816-28	Ethandiol Acute Tox. 4 (H302), STOT RE 2 (H373)  Achtung	5 – < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	Kohlendioxid Press. Gas (Comp.) (H280) Achtung	1 – < 3 Gew-%
CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze	Natrium-N-lauroylsarkosinat Acute Tox. 2 (H330), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Seite 3/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2)

## Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

## Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

## 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

# 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

## Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Seite 4/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert     Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert     Momentanwert     Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren     Bemerkung	
MAK (AT)	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 1.000 ppm (1.900 mg/m³)	
MAK (AT)	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	② 2.000 ppm (3.800 mg/m³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)	
TRGS 900 (DE)	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m³) ② 800 ppm (1.520 mg/m³) ⑤ DFG, Y	
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	② 1.600 ppm (3.800 mg/m³) ⑤ (max. 3x60 min./SchichtMomentanwert)	
TRGS 900 (DE)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m³) ⑤ DFG	
MAK (AT)	iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 800 ppm (1.900 mg/m³)	

Seite 5/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	<ol> <li>Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Momentanwert</li> <li>Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren</li> <li>Bemerkung</li> </ol>	
MAK (AT)	Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	② 800 ppm (2.000 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)	
MAK (AT)	Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	① 200 ppm (500 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	① 200 ppm (500 mg/m³) ② 400 ppm (1.000 mg/m³) ⑤ DFG, Y	
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m³) ⑤ DFG	
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	② 2.000 ppm (3.600 mg/m³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)	
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	① 10 ppm (26 mg/m³) ② 20 ppm (52 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H, Y, 11	
MAK (AT)	Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	① 10 ppm (26 mg/m³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H	
MAK (AT)	Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	② 20 ppm (52 mg/m³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert, kann über die Haut aufgenommen werden) H	
IOELV (EU)	Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	① 20 ppm (52 mg/m³) ② 40 ppm (104 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)	
MAK (AT)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	① 5.000 ppm (9.000 mg/m³)	
MAK (AT)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	② 10.000 ppm (18.000 mg/m³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)	
IOELV (EU)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	① 5.000 ppm (9.000 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	① 5.000 ppm (9.100 mg/m³) ② 10.000 ppm (18.200 mg/m³) ⑤ DFG, EU	

Seite 6/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

## 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	Parameter     Untersuchungsmaterial
			③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	25 mg/L	① Aceton ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	25 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

## 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Ethanol	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer
<b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Ethanol	114 mg/m³	① DNEL Verbraucher
<b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Ethanol	1.900 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
<b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6		② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol	950 mg/m³	① DNEL Verbraucher
<b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6		② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol	343 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer
<b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Ethanol	206 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher
<b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Ethanol	87 mg/kg	① DNEL Verbraucher
<b>CAS-Nr.</b> : 64-17-5 <b>EG-Nr.</b> : 200-578-6		② Langzeit – oral, systemische Effekte
Isopropanol	500 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer
<b>CAS-Nr.:</b> 67-63-0 <b>EG-Nr.:</b> 200-661-7		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Isopropanol	89 mg/m³	① DNEL Verbraucher
<b>CAS-Nr.</b> : 67-63-0 <b>EG-Nr.</b> : 200-661-7		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Isopropanol	888 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
<b>CAS-Nr.</b> : 67-63-0 <b>EG-Nr.</b> : 200-661-7		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Isopropanol	319 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher
<b>CAS-Nr.</b> : 67-63-0 <b>EG-Nr.</b> : 200-661-7		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Isopropanol	26 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher
<b>CAS-Nr.</b> : 67-63-0 <b>EG-Nr.</b> : 200-661-7		② Langzeit – oral, systemische Effekte
Natrium-N-lauroylsarkosinat	70,53 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
<b>CAS-Nr.:</b> 137-16-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-281-5		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Natrium-N-lauroylsarkosinat	17,39 mg/m³	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

Seite 7/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Natrium-N-lauroylsarkosinat	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 137-16-6		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
EG-Nr.: 205-281-5		a compact de many dystermatine anexte
Natrium-N-lauroylsarkosinat	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Natrium-N-lauroylsarkosinat	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher
CAS-Nr.: 137-16-6	TO HIG/ NG NO/ Tag	
<b>EG-Nr.:</b> 205-281-5		② Langzeit – oral, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
 Ethanol	0,96 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
CAS-Nr.: 64-17-5	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	TINEC Gewasser, Juiswasser
<b>EG-Nr.:</b> 200-578-6		
Ethanol	0,79 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
CAS-Nr.: 64-17-5		
EG-Nr.: 200-578-6		
Ethanol  CAS-Nr.: 64-17-5	580 mg/L	① PNEC Kläranlage
EG-Nr.: 04-17-5		
Ethanol	3,6 mg/L	① PNEC Sediment, Süßwasser
CAS-Nr.: 64-17-5	9,56, 2	T NEC Seamlent, Juiswasser
EG-Nr.: 200-578-6		
Ethanol	2,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
CAS-Nr.: 64-17-5		
EG-Nr.: 200-578-6	2.50 ()	
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	0,63 mg/L	① PNEC Boden
EG-Nr.: 200-578-6		
Ethanol	0,72 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
CAS-Nr.: 64-17-5	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- The sekundar vergittering
EG-Nr.: 200-578-6		
Isopropanol	140,9 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7		
Isopropanol	140,9 mg/L	O muse o
CAS-Nr.: 67-63-0	140,9 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
EG-Nr.: 200-661-7		
Isopropanol	2.251 mg/L	① PNEC Kläranlage
CAS-Nr.: 67-63-0		
EG-Nr.: 200-661-7		
Isopropanol	552 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7		
Isopropanol	552 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
CAS-Nr.: 67-63-0	332 mg/ kg	TINEC Sediment, Meet Wasser
EG-Nr.: 200-661-7		
Isopropanol	28 mg/kg	① PNEC Boden
CAS-Nr.: 67-63-0		
EG-Nr.: 200-661-7	460 #	
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0	160 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
EG-Nr.: 200-661-7		
Isopropanol	140,9 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
CAS-Nr.: 67-63-0		C 20 demander, per outperfer i respectantig
EG-Nr.: 200-661-7		
Natrium-N-lauroylsarkosinat	0,009 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
CAS-Nr.: 137-16-6		
EG-Nr.: 205-281-5	Seite	8/16 de / D

DE / AI

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Natrium-N-lauroylsarkosinat CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5	0,001 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natrium-N-lauroylsarkosinat CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5	3 mg/L	① PNEC Kläranlage
Natrium-N-lauroylsarkosinat CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5	0,064 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Natrium-N-lauroylsarkosinat CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5	0,006 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Natrium-N-lauroylsarkosinat CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5	0,008 mg/kg	① PNEC Boden

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf und Aerosol nicht einatmen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

## Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140) Filter A2 P2

# 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

## Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: farblos

Geruch: n.b.

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode
			② Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
Flammpunkt	1,5 – 10,9		② (Isobutan / Propan)
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt		
Dampfdruck	< 0,123 hPa	25 °C	
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	0,824 g/cm <sup>3</sup>		

Seite 9/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 04.07.2022 **Druckdatum:** 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht bestimmt		
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt		
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	40 °C	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C	

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark, Säuren, Base,

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

g
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
LD <sub>50</sub> oral: 10.470 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD <sub>50</sub> dermal: 20.000 mg/kg (Kaninchen)
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 124 mg/L 4 h (Maus)
iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
LD <sub>50</sub> oral: 5.500 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.800 – 3.100 mg/kg (Ratte)
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas): 658 ppmV 4 h (rat)
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 1.237 mg/L 2 h (Ratte)
Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7
LD <sub>50</sub> oral: 4.570 mg/kg (rat)
LD <sub>50</sub> dermal: >2.000 – 13.400 mg/kg (rabbit)
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas): >10.000 ppmV 6 h (Ratte) OECD403
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 30 mg/L 4 h (rat)
Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
LD <sub>50</sub> oral: 10.470 mg/kg (Ratte) OECD 401
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas): >20 ppmV 4 h (rat)
LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 800.000 mg/L 0,25 h (Ratte)

Seite 10/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3

**LD<sub>50</sub> oral:** 5.840 mg/kg (Ratte) **LD<sub>50</sub> dermal:** >3.500 mg/kg (Maus)

LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): >2,5 mg/L 6 h (Ratte)

Natrium-N-lauroylsarkosinat CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5

LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,5 mg/L 4 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxizität

Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6

LC<sub>50</sub>: 14.200 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))

EC<sub>50</sub>: 275 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201

EC<sub>50</sub>: 5.800 mg/L 4 h (Alge/Wasserpflanze) OECD 201

EC<sub>50</sub>: 5.800 mg/L 4 h (Alge/Wasserpflanze)

**NOEC:** 2 – 9,6 mg/L (Krebstiere)

**NOEC:** 9,6 mg/L (Krebstiere) **LC<sub>50</sub>:** 11.200 mg/L 4 d (Fisch)

NOEC: 9,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris)

iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2

LC<sub>50</sub>: 91,42 mg/L 4 d (Fisch)

ErC<sub>50</sub>: 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

EC<sub>50</sub>: 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia)

Seite 11/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7

LC<sub>50</sub>: >100 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus)

LC<sub>50</sub>: 9.640 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD203

LC<sub>50</sub>: >10.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia Magna) OECD202

EC<sub>50</sub>: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

EC<sub>50</sub>: 9.714 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

EC<sub>50</sub>: >1.000 mg/L (Krebstiere)

ErC<sub>50</sub>: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

LC<sub>50</sub>: 49,9 mg/L 4 d (Fisch) US-EPA

ErC<sub>50</sub>: 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) USEPA OPPT Risk Assessment Division

EC50: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze)

EC<sub>50</sub>: 275 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201

LC<sub>50</sub>: 11.200 mg/L 4 d (Fisch)

NOEC: 9,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201

EC<sub>50</sub>: 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia sp.) USEPA OPPT Risk Assessment Division

LC<sub>50</sub>: 49,9 mg/L 4 d (Fisch)

**ErC**<sub>50</sub>: 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) **NOEC**: 1 mg/L (Daphnia magna) OECD 211

Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3

LC<sub>50</sub>: 72.860 mg/L 4 d (Fisch)

EC<sub>50</sub>: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

ErC<sub>50</sub>: 50 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 8.590 mg/L (Krebstiere)

## \* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6

Biologischer Abbau: Ja, schnell

iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3

Biologischer Abbau: Ja, schnell

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6

Log K<sub>OW</sub>: -0,35

iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2

Log K<sub>OW</sub>: 1,09

Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7

Log K<sub>OW</sub>: 0,05

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,05

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

Log K<sub>OW</sub>: 1,09

Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3

**Log K<sub>OW</sub>:** -1,36

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Seite 12/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Natrium-N-lauroylsarkosinat CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

# 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

## Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

# Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	
*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.		

#### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 11 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter
	Druckbehältnisse

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

## Abfallbehandlungslösungen

## Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)		
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer					
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950		
14.2. Ordnungsgemäße UN	l-Versandbezeichnung				
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS		
14.3. Transportgefahrenkla	ssen				
· ·		Keine Daten verfügbar	**		
2.1	2.1		2.1		
14.4. Verpackungsgruppe	14.4. Verpackungsgruppe				
		-			
14.5. Umweltgefahren					
Nein	Nein	Nein	Nein		

Seite 13/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.6. Besondere Vorsicht	smaßnahmen für den Verwe	nder	
Sondervorschriften: 190   327   344   625	Sondervorschriften: 190   327   344   625	Sondervorschriften: 63   190   277   327   344   381	Sondervorschriften: A145   A167
Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0	Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0	959  Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277  Freigestellte Mengen (EQ):	Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0
Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D)	Klassifizierungscode: 5F	EO EmS-Nr.: F-D, S-U	

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

#### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahren-kategorien:

• P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]

#### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 97 Gew-%

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BlmschV)

# für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

• P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

## Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### 16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
8.1.	Zu überwachende Parameter
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
16.1.	Änderungshinweise

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität

ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CEN – Europäisches Komitee für Normung

Seite 14/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

C&L - Einstufung und Kennzeichnung

CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. - Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA - Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR - Stoffsicherheitsbericht

DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

DPD - Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG

DSD - Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG

DU - Nachgeschalteter Anwender

EG – Europäische Gemeinschaft

ECHA – Europäische Chemikalienagentur

EG- Nummer - EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)

EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN – Europäische Norm

EQS - Umweltqualitätsnorm

EU – Europäische Union

Euphrac - Europäischer Standardsatzkatalog

EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)

GES - Generisches Expositionsszenarium

GHS - Global Harmonisiertes System

IATA - Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen

IT - Informationstechnologie

 ${\tt IUCLID-International\ Uniform\ Chemical\ Information\ Database-Internationale\ einheitliche\ chemische}$ 

Informationsdatenbank

IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie

JRC - Gemeinsame Forschungsstelle

Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC<sub>50</sub> – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD<sub>50</sub> – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

LE – Rechtssubjekt

LoW - Abfallliste (siehe http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm)

LR – Federführender Registrant

M/I - Hersteller/Importeur

MS – Mitgliedstaat

MSDB-Material sicher heits daten blatt

OC - Verwendungsbedingungen

OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

ABI. – Amtsblatt

OR - Alleinvertreter

OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff

PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration

PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)

PSA – persönliche Schutzausrüstung

(Q)SAR - Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RIP - REACH-Umsetzungsprojekt

RMM - Risikomanagementmaßnahme

Seite 15/16 de / DE / AT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2022 Druckdatum: 23.11.2022

Version: 1



# DeFrost\_Scheibenenteiser

SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

SDB - Sicherheitsdatenblatt

SIEF - Forum zum Austausch von Stoffinformationen

KMU – Kleine und mittlere Unternehmen

STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) RE - Wiederholte Exposition

(STOT) SE - Einmalige Exposition

SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe

UN – Vereinte Nationen

vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

## 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

# 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

#### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite 16/16 de / DE / AT

<sup>\*</sup> Daten gegenüber der Vorversion geändert.